Kurz & bündig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2020)**

Heft 4: **Der Rhein**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

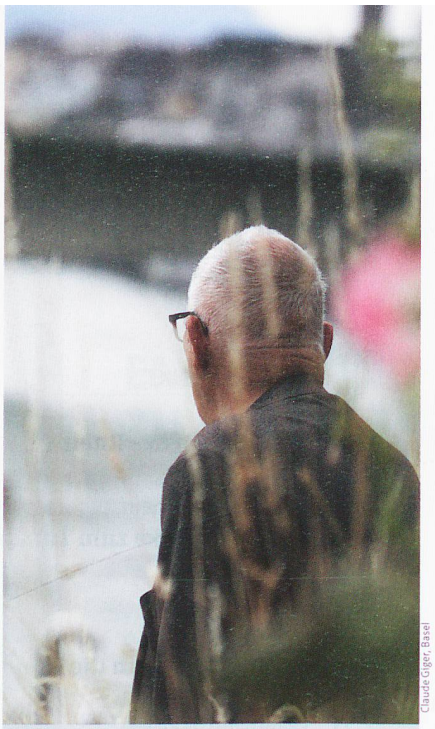
http://www.e-periodica.ch

kurz & bündig

Auf nach Afrika

Die Spyre oder Mauersegler sind schon seit Anfang August weg – und jetzt folgen die anderen Zugvögel. Wenn die Tage kürzer und kälter werden, und die Kinder die Drachen steigen lassen, zieht es sie in den Süden, viele bis nach Afrika. Am 27. Internationalen Zugvogeltag kann man am Beobachtungs- und Informationsstand der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen alles zum Phänomen Vogelzug erfahren. Feldstecher mitnehmen.

So, 4. Oktober, 8–16 Uhr, Eisweiher, Erlensträsschen 90 (Tramhaltestelle Riehen Dorf) → baselnatuerlich.ch

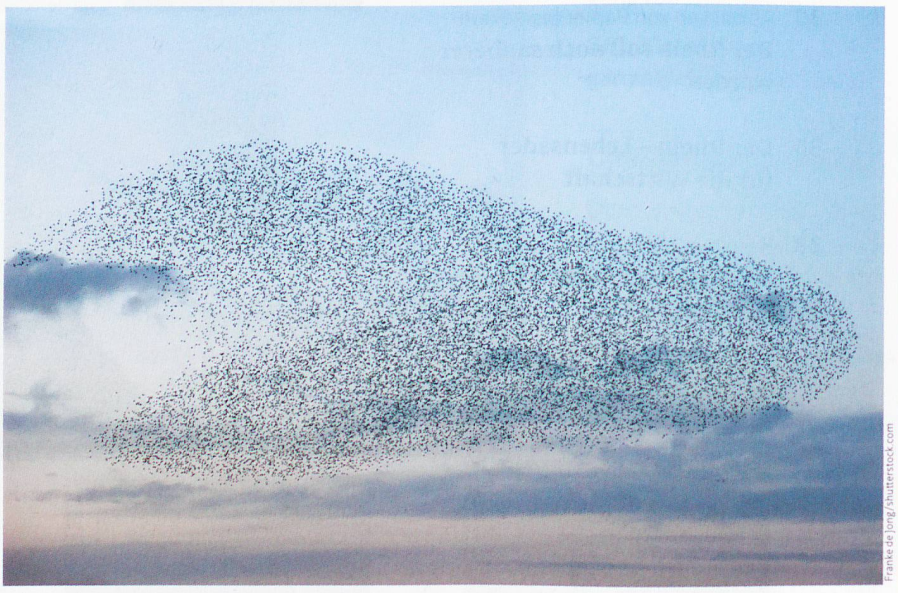


Claude Giger, Basel

Hunkeler in der Wildnis

Die nächste Gelegenheit, den Schriftsteller Hansjörg Schneider (siehe Gespräch auf Seite 27) live zu erleben, gibt es Anfang Oktober in Liestal. Der Autor liest in der Kantonsbibliothek beim Bahnhof aus seinem neuen Krimi «Hunkeler in der Wildnis». Freiwilliger Austritt.

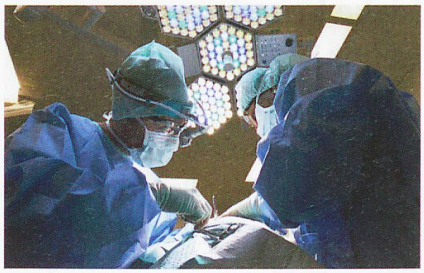
So, 4. Oktober, 11 Uhr
Kantonsbibliothek Liestal
Emma Herwegh-Platz 4, Liestal



Franke de Jong/shutterstock.com

Die Schwarmbildung von Staren ist ein grossartiges Naturschauspiel. Schon im Frühsommer bilden sich nach der ersten Brutzeit Trupps aus Jungvögeln und unverpaarten Staren. Wenn der Herbst naht, werden die Schwärme zunehmend grösser.

Operation: ja oder nein?



Das «amm Café Med» ist ein kostenloses Angebot für Patientinnen und Patienten und Angehörige. Allgemeinmediziner und Spezialistinnen, Psychologen, Sozialarbeiter und Fachpersonen aus der Pflege beantworten persönlich Fragen, besprechen Behandlungsoptionen und bieten individuelle und unabhängige Entscheidungshilfe. In Basel findet das amm Café Med der Akademie Menschenmedizin jeweils am vierten Dienstag im Monat statt. Eine Liste der anwesenden Fachpersonen ist auf dem Internet aufgeschaltet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

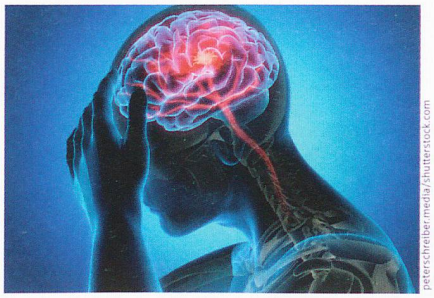
amm Café Med Basel
Di, 27. Oktober, 14–17 Uhr
Predigerkirche, Totentanz 19, Basel
→ menschenmedizin.com

Pixabay

Nur noch Sofasurfer 16 %

Die Schweiz wird immer sportlicher: Das zeigt die Studie «Sport Schweiz 2020» des Bundesamtes für Sport BASPO. Seit der ersten Studie im Jahr 2000 ist die Zahl der Nichtsportlerinnen und Couch-Potatoes, die nur vor dem Bildschirm Fussball spielen, erstmals zurückgegangen – und zwar von rund 25 auf 16 Prozent. Die Hitliste der Sportarten führt das Wandern an, es steht bei beiden Geschlechtern und allen Altersgruppen an der Spitze. Für die Studie wurden über 12 000 Personen im Alter ab 15 Jahren befragt. Die Studie kann auf der Website des BASPO kostenlos heruntergeladen werden.

→ baspo.admin.ch/de/dokumentation/publikationen/sport-schweiz-2020.html



peterschreiber.media/shutterstock.com

Akuter Hirnschlag

Bei einem Hirnschlag ist es wichtig, möglichst rasch und unmittelbar vor Ort mit der Behandlung der Patientin oder des Patienten zu beginnen. Warum das so ist, erklärt Professor Philippe Lyrer in der Vortragsreihe «Mehr Wissen» des Universitätsspitals Basel.

Do, 19. November, 19.30 Uhr
Zentrum für Lehre und Forschung,
Hebelstrasse 20, Basel
→ mehr-wissen.ch

Pro Senectute beider Basel

Neue Beratungsstelle in Gelterkinden

Wer im Oberbaselbiet wohnt, muss nicht mehr nach Liestal fahren, um die kostenlose Beratung von Pro Senectute beider Basel zu nutzen. Ältere Menschen und ihre Angehörigen haben seit September auch die Möglichkeit, die neue Beratungsstelle in Gelterkinden zu nutzen. Damit bietet die gemeinnützige Stiftung in der Stadt und auf dem Land an inzwischen sechs Orten ihre unentgeltlichen Beratungen an. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Jeden Mittwoch, 13.30–16 Uhr
Alterstagesstätte «Zum Lebenslauf»,
Poststrasse 5, Gelterkinden

Leidenschaft Altholz

Fotos: zVg

Philippe Ammann aus Nunningen ist von Haus aus Biologe und setzt sich hauptberuflich für die Rettung und Förderung alter Nutztierrassen ein. Als Ausgleich zur sitzenden Büroarbeit ist er in seiner Freizeit oft in seiner Werkstatt tätig. Aus alten Holzschränken und Betten sowie aussortierten Mistgabeln stellt er dort individuelle Deko- und Gebrauchsartikel her – und schenkt so den entsorgten Objekten ein neues Leben. Wer demnächst also das Projekt «Estrich und Keller entrümpeln» anpeilt, sollte dabei auch an den Altholzflüsterer denken.

→ altholzflüsterer.ch

Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft

Biekes Vater/photocase.de

Die Ausgabe 1/2021 erscheint Anfang Januar mit dem Schwerpunktthema «Familienbande».

Informationen zum Abonnement:
julia.storz@bb.prosenectute.ch
061 206 44 18

akzentmagazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzentmagazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)

Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as), Markus Sutter (msu), Beat Trachsler (bt), Roger Thiriet (thi), Manuela Zeller (mz)

Fotos: Claude Giger
Illustrationen im Schwerpunktteil:
Alana Berger
Gestaltung und Satz: Gisela Burkhalter
Druck: Stämpfli AG, Bern

Aboverwaltung: Julia Storz

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 7400 Ex.

Jahresabonnement Inland: CHF 32.–

ISSN 2624-4969

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-20-574237